

Projekt:

Selbsthilfe und Interessenvertretung pflegender Angehöriger in Deutschland

Stellenbeschreibung:

Projektleiter*in

Über uns

wir pflegen e.V. ist die bundesweite Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung pflegender Angehöriger in Deutschland.

Als **Selbsthilfeorganisation** fördern der Bundesverband und seine Gliederungen den Erfahrungsaustausch pflegender Angehöriger zur Unterstützung in der eigenen Pflegesituation, zur Überwindung sozialer Isolation, als Schritt zu gleichberechtigter gesellschaftlicher Teilhabe und zur Gewährleistung von Rechtsansprüchen und Chancengleichheit, durch die Gründung und Weiterentwicklung von Selbsthilfestrukturen für aktiv und ehemals pflegende und begleitende Angehörige und Freunde.

Als **Interessenvertretung** tragen der Bundesverband und seine Gliederungen die von pflegenden Angehörigen selbstbestimmten Maßnahmen zur besseren Wertschätzung, Unterstützung, Entlastung und sozialrechtlichen Absicherung in der häuslichen Pflege und zur Mitbestimmung von Angehörigen an die Öffentlichkeit und an gesellschaftliche Entscheidungsträger.

Zur Verwirklichung beider Aufgaben betreibt wir pflegen e.V. aktive **Öffentlichkeits- und Medienarbeit** mit dem Ziel pflegende Angehörige zu erreichen, den Austausch unter pflegenden Angehörigen anzuregen und ihre Stimme und Erfahrungsberichte an die Öffentlichkeit und an Entscheidungsträger unserer Gesellschaft, insbesondere im Sozial- und Gesundheitswesen und der Politik zu tragen.

Die Anliegen und Ziele pflegender Angehöriger sind in **11 Leitlinien** des Bundesverbands und seiner Gliederungen verankert - <http://www.wir-pflegen.net/wir-ueber-uns/ziele-leitlinien/>.

Gemeinschaftliche Selbsthilfe

Gemeinschaftliche Selbsthilfe definiert sich aus eigener und mittelbarer Betroffenheit (Betroffenkompetenz). Menschen mit Pflegeverantwortung (Angehörige, Freunde, Nachbarn) sind ‚Expert*innen in eigener Sache‘, wollen einander helfen und schließen sich zum Austausch und zur Unterstützung gelebter Erfahrungen, Herausforderungen oder Anliegen in ähnlichen Lebens- und Pflegesituationen zusammen. Selbsthilfeengagierte setzen sich auch für andere Gleichbetroffene ein, die nicht Mitglied oder aktive Mitstreiter*innen einer Selbsthilfeorganisation sind.

Werte, Ziele und Arbeitsweisen in der gemeinschaftlichen Selbsthilfe sind Selbstbestimmung und Selbstverantwortung, gegenseitige Hilfe und Solidarität. Zu den Aufträgen der gemeinschaftlichen



Selbsthilfe gehören auch Information und Aufklärung zu Informationen und Unterstützungsangeboten, zu Sozialrechtsfragen und zu Aspekten des pflegepolitischen Umfelds.

Das Projekt

Das Projekt „Selbsthilfe und Interessenvertretung pflegender Angehöriger in Deutschland“ wird gemäß § 45d SGB XI vom GKV Spitzenverband und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. gefördert. Das Projekt ist bundesweit mit dem Fokus auf tragfähige Kooperationen, Digitalisierung und Ergänzung der realen Selbsthilfegruppenarbeit ausgerichtet. Unser Antrag auf fünf-jährige Förderung wurde zunächst für ein Jahr bewilligt. Für die Projektentwicklung als Selbsthilfeorganisation und den Ausbau digitaler und realer Selbsthilfe-Strukturen pflegender Angehöriger auf Bundes- und Länderebene sucht wir pflegen e.V. ein Team von vier Fachkräften.

Projektleiter*in

Die Projektleitung ist eine geschäftsführende Position für die strategische Entwicklung des Projekts. Sie verbindet die Verantwortung für die Erstellung und kontinuierliche Anpassung eines Konzepts zur Aktivierung von Selbsthilfepotentialen pflegender Angehöriger, die öffentliche Darstellung des Engagements des Vereins, Sicherstellung der Kontinuität der Aufgabenwahrnehmung und eine konsequente Unterstützung des Projektteams.

Die strategische Leitungsfunktion erfordert einen hohen Führungsaufwand mit Fähigkeiten eines ‚social entrepreneurs‘ für die Entwicklung der bundesweiten Selbsthilfe für pflegende Angehörige. Sie verbindet die Kooperationen zwischen zentralen Akteuren der Selbsthilfe und Sozialverbänden mit der kreativen Entwicklung einer agilen Unternehmenskultur, starker Mitarbeiterförderung und ausgeprägtem Verständnis der Situation pflegender Angehöriger.

Sitz des Vereins und des Projekts ist Berlin. Sitz der Projektleitung ist Berlin. Die Stelle ist auf 75% einer Vollzeitstelle begrenzt (30 Stunden pro Woche). Erwartet wird eigenverantwortliche, selbständige und auch ortsunabhängige digitale Arbeit mit Büro Präsenzzeiten in Absprache mit dem Bundesvorstand.

Die Vergütung erfolgt, je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen, bis EG 13/3 TVöD Bund (zzgl. der im Bereich des öffentlichen Dienstes üblichen Leistungen)

Anforderungsprofil

Fachliches Anforderungsprofil:

- Wissenschaftliche Ausbildung, vorzugsweise in Pflege-, Sozial- oder Gesundheitswissenschaften, mit einschlägigen Kenntnissen und entsprechender Erfahrung.
- Angehörigenorientiertes Denken und Handeln, mit fundiertem Verständnis der Anforderungen in der Familienpflege und der Anliegen pflegender Angehöriger.
- Gute Fachkenntnisse der Pflege-/Gesundheitspolitik, der Gesetze und Richtlinien zur Selbsthilfe insbesondere zu Regelungen des SGB XI.
- Erfahrung und hohe Kompetenz in Projektplanung, -management und Öffentlichkeitsarbeit.



- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Studien, Befragungen und Evaluationen
- Kompetenz in Finanzmanagement.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Wissen über die besonderen Anforderungen an pflegende Angehörige in ihrer Pflegesituation.
- Klares Bekenntnis zur gesellschaftspolitischen Verantwortung der Pflegeversorgung und der Entlastung der Familie, zur gemeinschaftlichen Selbsthilfe und Entwicklung umfassender Selbsthilfestrukturen und zu Mitbestimmungsrechten von pflegenden Angehörigen.
- Großes Interesse an Pflegepolitik, gute politische Kontakte und eine hohe Motivation und Bereitschaft zur Kooperation mit Partnern im Bereich Pflege und Gesundheit.
- Strategische Kompetenz zur Entwicklung nachhaltiger Konzepte, Kooperation und Bündnissen auf Bundes- und Landesebene.
- Kommunikationskompetenz: Planung, Koordination und strategische Entwicklung der internen und externen Projektkommunikation mit Überzeugungskraft und Fähigkeit in der öffentlichen Darstellung des Projekts.
- Digitale Kompetenz und Wissen über technische Anforderungen / Möglichkeiten an Internet, Infrastruktur, Datenbank, Wissensmanagement etc..
- Fertigkeiten in der Personalmotivation und -führung: Hohe partnerschaftliche Führungskompetenz mit ausgeprägten Motivationsfähigkeiten, Leistungs- und Zielorientierung.
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Leistungsbereitschaft, mit ziel- und ergebnisorientierter Arbeitsweise, ausgeprägtem Verhandlungsgeschick und der Fähigkeit, Sachlagen schnell und präzise zu analysieren.
- Kontaktfreudiges, selbstbewusstes und verbindliches Auftreten mit hervorragender mündliche, schriftliche und digitale Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit.
- Flexibilität bei der Arbeitszeit, hohe Teamfähigkeit und Bereitschaft an ständiger Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen ...

- eine Vergütung je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis EG 13/3 TVöD Bund (zzgl. der im Bereich des öffentlichen Dienstes üblichen Leistungen).
- Supervision, Zielvereinbarungsgespräche, jährliche Leistungsbeurteilung und Möglichkeiten der beruflichen Fort- und Weiterbildung.
- ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet mit vielfachen Möglichkeiten zur Vernetzung.
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team.
- Regelmäßigen Austausch mit Vorstand, Gremien und Mitgliedern des Vereins.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung ...

Bitte senden Sie als Bewerbungsunterlagen ein **Motivationsschreiben mit Bezug auf Ihre Erfahrung, Eignung und Qualifikation für das ausgeschriebene Anforderungsprofil** (max. 1.000 Worte), mit relevanten Informationen und Hintergrund zu ihrer Bewerbung. Bewerbungen bitte digital an vorstand@wir-pflegen.net. **Bewerbungsfrist ist der 11. September 2020.** Vorstellungsgespräche voraussichtlich am 24. / 25. September 2020 persönlich in Berlin oder über digitale Videokonferenz.

